

*Betreff*  
**Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz der Stadt Ribnitz-Damgarten zum 1. Januar 2012**

<i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Finanzverwaltungsamt	<i>Datum</i> 31.03.2016
<i>Sachbearbeitung:</i> Petra Waack	
<i>Verantwortlich:</i> Frau Waack	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i> Verwaltungsleitung - Bürgermeister	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	07.04.2016	N
Finanzausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	14.04.2016	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)	20.04.2016	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	27.04.2016	Ö

***Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-16/225***

***Feststellung der geprüften Eröffnungsbilanz der Stadt Ribnitz-Damgarten zum 1. Januar 2012***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten geprüfte und mit Bestätigungsvermerk vom 13. April 2016 versehene Eröffnungsbilanz der Stadt Ribnitz-Damgarten zum Stichtag 1. Januar 2012 fest.

*Abstimmungsergebnis:*

Anzahl der Mitglieder:					
davon anwesend:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen	Stimmhaltungen:		

*Begründung*

Die Stadt Ribnitz-Damgarten hat zum 1. Januar 2012 das doppische Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt und damit die Kameralistik abgelöst. Seit 2012 erfolgt die Haushaltsplanung (Ergebnis- und Finanzplan) und der Haushaltsvollzug nach doppischen Grundsätzen. Gleiches gilt für die Haushaltsrechnung (Ergebnis- und Finanzrechnung).

Einen weiteren Abschnitt der kommunalen Doppik stellt die Eröffnungsbilanz dar, sie soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Ribnitz-Damgarten vermitteln. Aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden und der Darstellung, ob das Vermögen aus eigenen Mitteln oder aus Fremdkapital finanziert wurde, ergibt sich ein aussagekräftiger Blick auf die gesamtwirtschaftliche Situation der Stadt.

Neben den Erläuterungen zu den Posten der Aktiva und Passiva ist die Eröffnungsbilanz um einen Anhang zu ergänzen, dem als Anlagen die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht und die Verbindlichkeitenübersicht beizufügen sind.

Des Weiteren sind als Anlagen eine Übersicht der stadt eigenen Grundstücke, eine Übersicht des Anlagevermögens - ohne Grundstücke und eine Übersicht der Sonderposten beigefügt.

Die Bilanzsumme beträgt	145.545.827,58 Euro
Die Höhe des Eigenkapitals beträgt	93.256.234,69 Euro

Die Eigenkapitalquote beträgt 64,07 % und liegt über dem vom Land M-V geforderten Satz von 30 %. Dieses positive Bild darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass defizitäre Haushalte in wenigen Jahren große Teile des Eigenkapitals aufzehren können.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten hat sich in mehreren Sitzungen mit der inhaltlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ribnitz-Damgarten beschäftigt. Wesentliche Grundlage waren hierbei regelmäßige Berichte, die Herr Necke als externer NKHR-Berater über seine stichprobenweise Prüfung unmittelbar in der Verwaltung vorgenommen hatte. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Prüfung gemäß den Vorschriften der §§ 2 bis 11 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen M-V i.V. mit § 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat einstimmig festgestellt, dass die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und deren Anhang unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Ribnitz-Damgarten darstellt.

# Eröffnungsbilanz

Stadt

Ribnitz-Damgarten

Stichtag: 1. Januar 2012

## Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Ribnitz-Damgarten

Gemäß § 1 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) i. V. mit § 36 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern führt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten die örtliche Prüfung durch. Gemäß § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen M-V i. V. mit § 3 KPG M-V wurde die Eröffnungsbilanz der

### **Stadt Ribnitz-Damgarten**

zum 1.1.2012 geprüft.

Die Eröffnungsbilanz gemäß §§ 2 bis 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz und der §§ 47 und 48 sowie der §§ 50 bis 52 GemHVO-Doppik wurde von der Verwaltung der Stadt Ribnitz-Damgarten erstellt.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ribnitz-Damgarten war es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Eröffnungsbilanz sowie die Anlagen abzugeben.

Die Prüfung der Eröffnungsbilanz ist unter Beachtung des § 3 KPG erfolgt. Die Prüfung war so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Eröffnungsbilanz und die Anlagen zur Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögenslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Ribnitz-Damgarten sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten hat sich in mehreren Sitzungen mit der inhaltlichen Prüfung der Eröffnungsbilanzen der Stadt Ribnitz-Damgarten und der Städtebaulichen Sondervermögen Ribnitz und Damgarten beschäftigt. Wesentliche Grundlage waren hierbei regelmäßige Berichte, die Herr Necke als externer NKHR-Berater über seine stichprobenweise Prüfung unmittelbar in der Verwaltung vorgenommen hatte.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewendeten Bilanzierungsgrundsätze zur Eröffnungsbilanz. Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Auffassung, dass Art und Umfang der durchgeführten Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet. Die Feststellungen aus den Prüfungshandlungen wurden protokolliert und in die Eröffnungsbilanz eingearbeitet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Abschließend wird festgestellt:

**Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Eröffnungsbilanz den Vorschriften der §§ 2 bis 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz und der §§ 47 und 48 sowie der §§ 50 bis 52 GemHVO-Doppik und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Ribnitz-Damgarten.**

Ribnitz-Damgarten, 13. April 2016

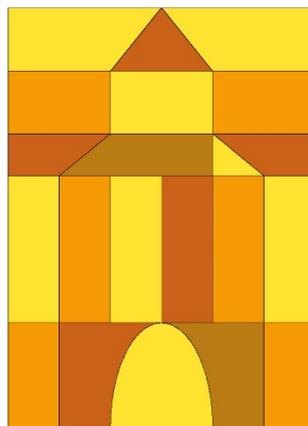


gez. Völschow  
(Vorsitzende)

## Inhaltsverzeichnis

- **Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012 mit Erläuterungen**
- **Anlagenübersicht mit Sonderposten**
- **Forderungsübersicht**
- **Verbindlichkeitenübersicht**
- **Anlagen**
  - **Übersicht der Grundstücke**
  - **Übersicht der Anlagegüter**
  - **Übersicht der Sonderposten**

**Eröffnungsbilanz 2012  
der  
Stadt Ribnitz-Damgarten**



**BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN**

<b>Eröffnungsbilanz zum 01. 01. 2012</b>			
<b>Aktiva</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Lfd. Nr. Anhang</b>
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>141.231.015,43</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>87.916,51</b>	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solche Rechten und Werten	15.644,37	A1.1.1
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	A1.1.2
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	A1.1.3
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	A1.1.4
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	72.272,14	A1.1.5
<b>1.2.</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>133.918.699,96</b>	
1.2.1	Wald und Forsten	6.925.016,41	A1.2.1
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.616.079,24	A1.2.2
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	40.077.529,67	A1.2.3
1.2.4	Infrastrukturvermögen	57.701.436,91	A1.2.4
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	A1.2.5
1.2.6	Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	2.711.926,38	A1.2.6
1.2.7	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.516.857,12	A1.2.7
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.094.796,63	A1.2.8
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	A1.2.9
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	2.275.057,60	A1.2.10
<b>1.3.</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>7.224.398,96</b>	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.469.539,78	A1.3.1
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	A1.3.2
1.3.3	Beteiligungen	3.505.500,00	A1.3.3
1.3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	A1.3.4
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts	420.479,47	A1.3.5
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	A1.3.6
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	531.196,80	A1.3.7
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	295.164,16	A1.3.8
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	2.518,75	A1.3.9

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Lfd. Nr. Anhang</b>
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.314.812,15</b>	
<b>2.1.</b>	<b>Vorräte</b>	<b>0,00</b>	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	A2.1.1
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	A2.1.2
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	A2.1.3
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	A2.1.4
<b>2.2.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.888.996,40</b>	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	631.571,44	A2.2.1
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	958.193,90	A2.2.2
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	A2.2.3
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	A2.2.4
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	137.325,46	A2.2.5
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	292.405,31	
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	292.405,31	A2.2.6.1
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	A2.2.6.2
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	6.825,75	A2.2.7
<b>2.3.</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	A2.3.1
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	A2.3.2
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	A2.3.3
<b>2.4.</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>2.425.815,75</b>	A2.4
<b>3.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	
<b>3.1.</b>	<b>Disagio</b>	<b>0,00</b>	A3.1
<b>3.2.</b>	<b>Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	A3.2
<b>4.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	A4
<b>5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	A5
	<b>Gesamt</b>	<b>145.545.827,58</b>	

<b>Eröffnungsbilanz zum 01. 01. 2012</b>			
<b>Passiva</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag in EUR</b>	<b>Lfd. Nr. Anhang</b>
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>93.256.234,69</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>0,00</b>	
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	P1.1.1
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	0,00	P1.1.2
<b>1.2.</b>	<b>Zweckgebundene Ergebnisrücklagen</b>	<b>0,00</b>	
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	P1.2.1
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	P1.2.2
<b>1.3.</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>0,00</b>	P1.3
<b>1.4.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	P1.4
<b>1.5.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	P1.5
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>34.274.776,31</b>	
<b>2.1.</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>34.274.776,31</b>	
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	28.848.813,03	P2.1.1
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.758.250,30	P2.1.2
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlung für Anlagevermögen	667.712,98	P2.1.3
<b>2.2.</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>0,00</b>	P2.2
<b>2.3.</b>	<b>Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>0,00</b>	P2.3
<b>2.4.</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	P2.4
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>2.081.083,06</b>	
<b>3.1.</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>1.562.639,00</b>	P3.1
<b>3.2.</b>	<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	P3.2
<b>3.3.</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>518.444,06</b>	P3.3
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>14.643.353,56</b>	
<b>4.1.</b>	<b>Anleihen</b>	<b>0,00</b>	P4.1
<b>4.2.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>13.838.651,37</b>	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.838.651,37	P4.2.1
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	P4.2.2
<b>4.3.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	P4.3

<b>4.4.</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	P4.4
<b>4.5.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>106.498,47</b>	P4.5
<b>4.6.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>0,00</b>	P4.6
<b>4.7.</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	P4.7
<b>4.8.</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	P4.8
<b>4.9.</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen</b>	<b>28.074,37</b>	P4.9
<b>4.10.</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber den sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>108.945,72</b>	
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	P4.10.1
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	P4.10.2
<b>4.11</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>561.183,63</b>	P4.11
<b>5.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.290.379,96</b>	
<b>5.1.</b>	<b>Grabnutzungsentgelte</b>	<b>1.287.892,96</b>	P5.1
<b>5.2.</b>	<b>Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte</b>	<b>2.487,00</b>	P5.2
<b>5.3.</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0,00</b>	P5.3
<b>6.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	P6
	<b>Gesamt</b>	<b>145.545.827,58</b>	

**Anhang zur Eröffnungsbilanz**  
**der Stadt Ribnitz-Damgarten**

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz</b>	<b>12</b>
<b>II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	<b>13</b>
<b>III. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – AKTIVA -</b>	
<b>A1 Anlagevermögen</b>	
<b>A1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>15</b>
A1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15
A1.1.2 Geleistete Zuwendungen	15
A1.1.3 Geleistete Investitionszuwendungen	15
A1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	15
A1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15
<b>A1.2 Sachanlagen</b>	<b>16</b>
A1.2.1 Wald, Forsten	16
A1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16
A1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18
A1.2.4 Infrastrukturvermögen	20
A1.2.5 Bauten auf Fremden Grund und Boden	21
A1.2.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	22
A1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	22
A1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	22
A1.2.9 Pflanzen und Tiere	23
A1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	23

<b>A1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>24</b>
A1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	24
A1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	25
A1.3.3	Beteiligungen	25
A1.3.4	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	25
A1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts	26
A1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts	26
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	26
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	26
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	26
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>27</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>27</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	27
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	27
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	27
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>27</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	27
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	28
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	28
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	28
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	29
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	29

<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>29</b>
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	29
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	29
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	29
<b>2.4</b>	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>30</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31</b>
3.1	Disagio	31
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	31
<b>4</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>31</b>
<b>5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>31</b>

**IV. Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung – PASSIVA –**

<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>32</b>
<b>1.1</b>	<b>Kapitalrücklage</b>	<b>32</b>
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	32
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklage	32
<b>1.2</b>	<b>Zweckgebundene Ergebn isrücklagen</b>	<b>32</b>
1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	32
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebn isrücklagen	32
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>32</b>
<b>1.4</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>32</b>
<b>1.5</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>32</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>33</b>
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>33</b>
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	33
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	34
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlung für Anlagevermögen	34
<b>2.2</b>	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	<b>34</b>
<b>2.3</b>	<b>Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>34</b>

<b>2.4</b>	<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>34</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>35</b>
<b>3.1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>35</b>
<b>3.2</b>	<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>35</b>
<b>3.3</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>35</b>
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>36</b>
<b>4.1</b>	<b>Anleihen</b>	<b>36</b>
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>36</b>
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	36
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	36
<b>4.3</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>37</b>
<b>4.4</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>37</b>
<b>4.5</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>37</b>
<b>4.6</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>37</b>
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>37</b>
<b>4.8</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>37</b>
<b>4.9</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen</b>	<b>37</b>
<b>4.10</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>38</b>
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	38
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38
<b>4.11</b>	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>38</b>
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>40</b>
<b>5.1</b>	<b>Grabnutzungsentgelte</b>	<b>40</b>
<b>5.2</b>	<b>Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte</b>	<b>40</b>
<b>5.3</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>40</b>
<b>6</b>	<b>Passive latente Steuern</b>	<b>40</b>
	<b>Nachrichtliche Angaben</b>	<b>41</b>

Eröffnungsbilanz Ribnitz-Damgarten zum 1.1.2012

**V. Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht zum 01.01.2012**

**VI. Forderungsübersicht zum 01.01.2012**

**VII. Verbindlichkeitenübersicht zum 01.01.2012**

## **I. Allgemeine Angaben zur Eröffnungsbilanz**

Das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts wurde vom Landtag M-V am 14.12.2007 beschlossen und trat zum 01.01.2008 in Kraft. Mit diesem Gesetz wurden die rechtlichen Grundlagen für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR M-V) auf doppischer Ebene geschaffen.

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz - KomDoppikEG M-V) führen die Gemeinden ab dem Haushaltsjahr 2012 ihre Bücher nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden (Doppik).

Die Stadt Ribnitz-Damgarten löst zum 01.01.2012 ihr kamerales Rechnungswesen durch das doppelte Rechnungswesen ab.

Nach § 2 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen KomDoppikEG M-V hat die Stadt Ribnitz-Damgarten zu Beginn des ersten doppelten Haushaltsjahres (hier: 01.01.2012) eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Diese Eröffnungsbilanz enthält den Stand des Vermögens und der Schulden und ist gleichzeitig Grundlage für die darauf folgenden Jahresabschlüsse (Schlussbilanzen).

Die Eröffnungsbilanz ist nach § 3 KomDoppikEG M-V um einen Anhang zu ergänzen, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

- ▶ Anlagenübersicht zum Vermögen der Gemeinde
- ▶ Forderungsübersicht unterteilt nach Restlaufzeiten
- ▶ Verbindlichkeitenübersicht unterteilt nach Restlaufzeiten.
- ▶ die Übersicht über die aus Vorjahren fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen KomDoppikEG M-V ist die Gemeindevertretung für die Feststellung der Eröffnungsbilanz zuständig.

Die Eröffnungsbilanz umfasst ausschließlich den Bereich der Stadt Ribnitz-Damgarten. Rechtlich unselbstständige Organisationseinheiten (Eigenbetriebe), wirtschaftlich selbstständige Unternehmen (GmbH, Beteiligungsunternehmen) sowie die Zweckverbände sind somit in der vorliegenden Eröffnungsbilanz nicht mit ihren Vermögensgegenständen und Schulden abgebildet, sondern unter der Position „Finanzanlagen“ in der gemeindlichen Bilanz ausgewiesen.

## **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die vorliegende Eröffnungsbilanz ist in EUR aufgestellt. Für die erstmalige Bilanzierung und Bewertung des Vermögens, der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten der Stadt Ribnitz-Damgarten sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Körperliche Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme erfasst. Zur Erfassung und Erstbewertung der Vermögensgegenstände wurde auf der Grundlage der Inventurrichtlinie des Amtes Ribnitz-Damgarten eine Einführungsinventur zum 31.12.2011 durchgeführt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, die Sonderposten, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten sind durch eine Buch- bzw. Beleginventur nachgewiesen.

Auf die Erfassung abnutzbarer beweglicher Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde verzichtet (§ 31 Abs. 5 GemHVO-Doppik).

Von der Möglichkeit, abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten bis zum 31.12. 2007 nicht mehr als 5.000,00 EUR (netto) betragen haben und der Vermögensgegenstand einer selbstständigen Nutzung fähig ist, mit einem Erinnerungswert auszuweisen wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Bewertung des Vermögens erfolgte grundsätzlich zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, für die Zeit zwischen der Anschaffung oder der Fertigstellung und dem Eröffnungsbilanzstichtag. Gemäß § 33 Abs. 3 und Abs. 4 GemHVO-Doppik keine Einbeziehung der Gemeinkosten und der Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten.

Soweit die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand festzustellen waren, wurden gemäß § 5 Abs. 2 KomDoppikEG M-V Ersatzwerte auf der Grundlage geschätzter historischer Anschaffungs- oder Herstellungskosten bestimmt. Dabei fand der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Stand vom September 2008 Beachtung.

Für die Bestimmung der Gesamtnutzungsdauer und der Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurde die vom Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 5 zu den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik) zu Grunde gelegt, soweit nicht in begründeten Fällen die örtlichen Gegebenheiten eine kürzere Nutzungsdauer erforderten.

Die Finanzanlagen wurden gemäß Ergänzung zum Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert angesetzt. Im Haushaltsjahr 2011 wurden die offenen Forderungen geprüft. Nach den Vorschriften für die Niederschlagung und den Erlass von Forderungen wurde in den in Frage kommenden Fällen Gebrauch gemacht. Einzelheiten sind aus der Forderungsübersicht ersichtlich. Die Kassenreste aus dem letzten kameraleen Jahr wurden um die in der Jahresrechnung 2011 durchgeführte Pauschalwertberichtigung bereinigt und vollständig übernommen.

Die Bewertung der Sonderposten zum Anlagevermögen erfolgte mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen, abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen. Die Auflösung der Zuführungsbeträge vom Zeitpunkt der Anschaffung bis zum Eröffnungsbilanzstichtag entspricht der Darstellung des dem Sonderposten

Eröffnungsbilanz Ribnitz-Damgarten zum 1.1.2012

gegenüberstehenden Vermögensgegenstandes von Zeitpunkt der Anschaffung und den bis zum Eröffnungsbilanzstichtag vorzunehmenden Abschreibungen.

Zuwendungen für Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich nicht begrenzt ist, wurden in einem gesonderten Posten, der keiner Auflösung unterliegt, erfasst.

Rückstellungen wurden in der Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte in Höhe der Rückzahlungsverpflichtung.

## **AKTIVA**

### **A1 Anlagevermögen**

#### **A1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensgegenstände, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Softwarelizenzen und an Dritte gegebene Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz aktiviert. Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet, sofern diese käuflich erworben und materiell von Bedeutung sind.

##### **A1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

**Betrag in Euro: 15.644,37**

Hierbei handelt es sich um Lizenzen für EDV-Programme.  
z. B. Dokumentenmanagement)

##### **A1.1.2 Geleistete Zuwendungen**

**Betrag in Euro: 0,00**

##### **A1.1.3 Geleistete Investitionszuwendungen**

**Betrag in Euro: 0,00**

##### **A1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert**

**Betrag in Euro: 0,00**

##### **A1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

**Betrag in Euro: 72.272,14**

Geleistete Anzahlungen an:

Städtebauliches Sondervermögen Ribnitz: 11.819,71 Euro

Städtebauliches Sondervermögen Damgarten: 60.452,43 Euro

## A1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde grundsätzlich durch eine körperliche Inventur erfasst und der Wert zum Bilanzstichtag 01.01.2012 ermittelt. Die Bewertung des Grund und Bodens erfolgte, sofern keine Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vorlagen, anhand von Bodenrichtwerten zum 01.01.2000 laut der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.

### A1.2.1 Wald, Forsten

<b>Gesamt - Betrag in Euro:</b>	<b>6.925.016,41</b>
<b>davon Grund- und Boden - Betrag in Euro:</b>	<b>2.322.868,41</b>
<b>Aufwuchs - Betrag in Euro:</b>	<b>4.602.148,00</b>

Der Wert des Aufwuchses wurde, soweit nicht aus Kaufverträgen ersichtlich, durch den Förster der Stadt Ribnitz-Damgarten nach den geltenden Bewertungsvorschriften für Wald und Forsten ermittelt und als Festwert dargestellt. Im Einzelnen ergeben sich für

Pütnitz	602.763,00
Revierteile Neuheide, Freudenberg und Damgarten	3.999.385,00

### A1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

<b>Gesamt - Betrag in Euro:</b>	<b>21.616.079,24</b>
<b>davon Grund- und Boden - Betrag in Euro:</b>	<b>21.616.079,24</b>
<b>Aufwuchs - Betrag in Euro:</b>	<b>0,00</b>

In dieser Bilanzposition werden Grünflächen, Ackerland, Gewässer und sonstige unbebaute Grundstücke (z. B. Bauland) nachgewiesen. Im Einzelnen ergeben sich für:

Grünflächen	4.789.483,79 Euro
davon	
in Friedhöfen	844.102,34 Euro
Parkanlagen	770.998,94 Euro
Kleingartenanlagen, Gartenland	1.212.422,91 Euro
Kinderspielplätze	126.543,46 Euro
Sonstige Grünflächen	1.835.416,14
Ackerland	7.559.832,80 Euro
davon	
Ackerland	2.586.113,25 Euro
Öd- und Unland	3.595.162,01 Euro
Weideland	1.285.195,66 Euro
Moor und Heide	93.361,88 Euro
Schutzflächen	6.252,22 Euro
davon	
Lärmschutz	5.580,32 Euro
Hochwasserschutz	671,90 Euro

Eröffnungsbilanz Ribnitz-Damgarten zum 1.1.2012

Gewässer	31.371,42 Euro
davon	
Flüsse und Bäche	8.986,27 Euro
Seen und Teiche	5.146,86 Euro
Sonstige Gewässer	17.238,29 Euro
Strand	9.672,78 Euro
Sonstige unbebaute Grundstücke	9.219.466,23 Euro
davon	
Industrie- und Gewerbegrundstücke	1.861.915,45 Euro
Bauhöfe	6.669,96 Euro
Bauland	5.759.394,69 Euro
sonstige unbebaute Grundstücke	1.591.486,13 Euro

**A1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

**Gesamt - Betrag in Euro: 40.077.529,67**

**davon Grund- und Boden - Betrag in Euro: 17.446.334,02**

**Gebäude - Betrag in Euro: 22.631.195,65**

Bewertung des Grund und Bodens

mit Wohnbauten	4.936.627,06 Euro
davon	
mit Einfamilienhäuser	2.200.260,29 Euro
mit Mehrfamilienhäuser	618.859,18 Euro
mit forstwirtschaftlichen Gebäuden	2.754,18 Euro
mit sonstigen Wohnbauten	2.114.753,41 Euro
mit sozialen Einrichtungen	986.271,67 Euro
davon	
mit Kindertagesstätten	495.704,67 Euro
mit Jugendeinrichtungen	490.567,00 Euro
mit Schulgebäuden und Sporthallen	2.509.402,07 Euro
davon	
mit Grundschulen	442.384,95 Euro
mit Regionalen Schulen	1.925.716,50 Euro
mit sonstigen Schultypen	141.300,62 Euro
mit Kulturanlagen	806.848,19 Euro
davon	
mit Büchereien, Bibliotheken	60.399,69 Euro
mit Museen	646.467,50 Euro
mit Historischen Gebäuden und Einrichtungen	99.981,00 Euro
mit Sportanlagen	1.454.808,56 Euro
davon	
mit Schwimm-, Hallen- und Freibäder	451.256,79 Euro
mit Turn- und Sporthallen	322.530,50 Euro
mit Sportplätzen	680.571,35 Euro
mit sonstigen Sportanlagen	449,92 Euro
mit Verwaltungsgebäuden	1.488.541,93 Euro
mit sonstigen Gebäuden	5.263.834,54 Euro
davon	
mit Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	549.859,08 Euro
mit Bahnhöfen, Buswartehallen, sonst. Wartehallen	18.081,00 Euro
mit Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	275.774,81 Euro
mit Gewerbe und Industrie	728.251,88 Euro
mit Bauhöfen	13.953,72 Euro
mit sonstigen Gebäuden, Bauten	3.677.914,05 Euro

Bewertung der Gebäude

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich anhand der fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Waren diese nicht anwendbar, so erfolgte die Bewertung gemäß des Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens und seiner Anlagen anhand des Sachwertverfahrens auf der Grundlage der Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) zum Bewertungsstichtag 01.01.2012. Die Berechnung des Zeitwertes erfolgte gemäß Anlage 3. Dabei wurde der Ausstattungsstandard gemäß Anlage 6 berücksichtigt. Die Bestimmung der Restnutzungsdauer erfolgte gem. Anlage 4a. Sofern Modernisierungsarbeiten durchgeführt wurden, die die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer erhöhten, wurden diese berücksichtigt. Der daraus ermittelte Zeitwert per 01.01.2012 wurde auf den Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt rückindiziert, längstens jedoch bis auf das Jahr 1946 anhand der Indextabelle der Anlage 7 des Leitfadens zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens.

Somit ergeben sich für die Stadt Ribnitz-Damgarten zum 01.01.2012 folgende Bilanzwerte für die in ihrem Eigentum befindlichen Immobilien:

mit Wohnbauten	819.029,74 Euro
davon	
mit Einfamilienhäuser	56.420,66 Euro
mit Mehrfamilienhäuser	550.088,33 Euro
mit forstwirtschaftlichen Gebäuden	212.520,75 Euro
mit sozialen Einrichtungen	2.190.479,00 Euro
davon	
mit Kindertagesstätten	2.177.158,00 Euro
mit Jugendeinrichtungen	13.321,00 Euro
mit Schulgebäuden und Sporthallen	3.550.292,00 Euro
davon	
mit Grundschulen	1.879.058,00 Euro
mit Regionalen Schulen	1.671.234,00 Euro
mit Kulturanlagen	836.747,50 Euro
davon	
mit Büchereien, Bibliotheken	47.117,00 Euro
mit Museen	731.278,50 Euro
mit Historischen Gebäuden und Einrichtungen	58.352,00 Euro
mit Sportanlagen	4.236.821,11 Euro
davon	
mit Turn- und Sporthallen	2.271.877,36 Euro
mit Sportplätzen	1.964.943,75 Euro
mit Verwaltungsgebäuden	3.944.574,32 Euro
mit sonstigen Gebäuden	7.053.251,98 Euro
davon	
mit Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	720.310,79 Euro
mit Friedhofsgebäuden, Leichenhallen	7.764,00 Euro
mit Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	971.429,00 Euro
mit Bauhöfe	446.747,00 Euro
mit sonstigen Gebäuden, Bauten	4.907.001,19 Euro

#### **A1.2.4      Infrastrukturvermögen**

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in einer Kommune bilden. Dazu gehören Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken, Tunneln, Gleisanlagen, sonstigen Verkehrseinrichtungen und –anlagen und Versorgungseinrichtungen wie Abwasserbeseitigung, Energie und Wasserversorgung. Der Grund und Boden ist auch hier gesondert von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. zu bewerten und auszuweisen.

<b>Betrag in Euro:</b>	<b>57.701.436,91</b>
<b>davon Grund- und Boden - Betrag in Euro:</b>	<b>10.674.443,00</b>
<b>    Aufbauten – Betrag in Euro:</b>	<b>47.026.993,91</b>

#### Bewertung des Grund- und Bodens

mit Stromversorgungsanlagen	13.548,01 Euro
mit Gasversorgungsanlagen	5.503,56 Euro
mit Abwasserreinigungsanlagen	245.937,43 Euro
mit Straßen,	7.324.763,94 Euro
mit Fuß- und Gehwegen	156.152,05 Euro
mit Radwegen	570.089,31 Euro
mit sonstigen Wegen	1.316.130,31 Euro
mit sonstigen Plätzen	205.535,46 Euro
mit wasserbaulichen Anlagen	271.674,31 Euro

Bewertung der Aufbauten:

Brücken

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu den fortgeführten AHK. Liegen diese nicht vor und ist eine Ermittlung von Vergleichswerten vor Ort in einem vertretbaren Zeitaufwand nicht möglich, ist von den im Leitfaden „Infrastrukturvermögen“ -Stand 12.02.2008- unter Nr. 4 „Erfassung und Bewertung der ingenieurtechnischen Bauwerke“ aufgeführten pauschalen Erfahrungswerten ausgegangen worden.

**Betrag in Euro: 1.414.273,18**

Straßen, Wege, Plätze und sonstige befestigte Flächen

Die Bewertung erfolgte grundsätzlich nach fortgeführten AHK. War diese nicht möglich oder geboten, wurden folgende Ersatzwerte angewandt:

Anliegerstraßen = 60 Euro  
 Hauptstraßen = 80 Euro  
 Durchgangsstraßen = 120 Euro

Straßen (Aufbau)	32.375.285,78 Euro
Fuß- und Gehwege	2.162.918,83 Euro
Radwege	1.789.746,93 Euro
Sonstige Wege	621,00 Euro
Parkplätze	3.324.466,87 Euro
Sonstige Plätze	1.389.392,05 Euro
Verkehrslenkungsanlagen	12.083,00 Euro
Straßenbeleuchtung	1.206.846,80 Euro
Wasserbauliche Anlagen	2.646.775,56 Euro
Buswartehallen	86.480,00 Euro
Spring-, Trink- und Zierbrunnen	303.383,69 Euro
Sonstiges Infrastrukturvermögen	314.710,22 Euro

**A1.2.5 Bauten auf Fremden Grund und Boden**

**Betrag in Euro: 0,00**

### A1.2.6 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

**Betrag in Euro: 2.711.926,38 Euro**

Gemälde	93.467,00 Euro
Skulpturen	590.937,63 Euro
Sonstige Kunstgegenstände	1.981.105,00 Euro
Denkmäler	46.416,75 Euro

### A1.2.7 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

**Betrag in Euro: 1.516.857,12 Euro**

Die Anlagegüter sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Wertminderung durch die Abschreibung bilanziert.

071 Fahrzeuge	965.914,77 Euro
0718 Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger	204.256,07 Euro
0719 Sonstige Fahrzeuge	2.366,78 Euro
072 Maschinen und technische Anlagen	27.204,06 Euro
073 Betriebsvorrichtungen	317.115,44 Euro

### A1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

**Betrag in Euro: 1.094.796,63**

Die Anlagegüter der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Wertminderung durch Abschreibung bilanziert.

Abweichend hiervon ist die Schutzkleidung der Feuerwehren (Grundausrüstung und Atemschutzgeräteträger; Zusatzausrüstung) mit einem Festwert anhand der Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Ribnitz-Damgarten mit allen Ortsteilen, auf der Grundlage aktueller Katalogpreise für die Schutz-ausrüstung mit einem Wert von 50 % der Anschaffungskosten bilanziert.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Werte:

0821 Betriebsausstattung	237.910,46 Euro
Geschäftsausstattung	292.328,60 Euro
Medienbestand der Bibliotheken / Büchereien	63.186,00 Euro
Rettungsdienstgeräte	976,46 Euro

Eröffnungsbilanz Ribnitz-Damgarten zum 1.1.2012

0825 Schuleinrichtungen	166.084,13 Euro
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	334.310,98 Euro

**A1.2.9 Pflanzen und Tiere**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau**

**Betrag in Euro: 2.275.057,60**

### A1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

Die Bewertung folgt den gegebenen Hinweisen gemäß den Paragraphen 4 „Allgemeine Grundsätze für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und des Anhangs“, 5 „Wertansätze der Eröffnungsbilanz“ KomDoppikEG M-V sowie § 33 GemHVO-Doppik „Wertansätze der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten“. Danach sind diese höchstens mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten zu bewerten.

Dabei sind die Anschaffungskosten, die Aufwendungen der Gemeinde, um die Anteile zu erwerben, einschließlich diesbezüglicher Nebenkosten. Insofern sind bei den Unternehmensanteilen die von den Gesellschaftern geleisteten Einlagen, unabhängig ob diese als Bar- oder Sacheinlagen geleistet wurden, als Anschaffungskosten zu aktivieren.

Das Gemeinschaftsprojekt zur Umsetzung des NKHR-MV hat eine Übersicht zur Behandlung von Finanzanlagen vorgegeben. Diese bildet mit den „Frage-Antwort-Hinweisen“ des Gemeinschaftsprojektes die Grundlage für die Darstellung der Bilanzwerte der Beteiligungen, Mitgliedschaften und Ausleihungen.

#### A1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

**Betrag in Euro: 2.469.539,78**

##### Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH

Die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 28. Dezember 1993 gegründet. Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Das Stammkapital von **1.533.875,64 Euro** wurde in voller Höhe im Zeitpunkt der Gründung der Gesellschaft in Form einer Sacheinlage dadurch erbracht, dass der Gesellschafter das Vermögen des Eigenbetriebs „Gebäudewirtschaft“ im Wege der Umwandlung gemäß §§ 46 ff. UmwG auf die Gesellschaft übertragen hat. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Ribnitz-Damgarten.

##### Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH

Die Stadtwerke Ribnitz-Damgarten GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag vom 25. 8. 1994 aus den Stadtwerken Ribnitz-Damgarten GmbH und der Unterspaltgesellschaft Gasversorgung Ribnitz-Damgarten GmbH entstanden. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 29. 8. 1995, zuletzt geändert am 14. 7. 1998. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt mit Gas sowie die Erzeugung und der Verkauf von Wärme.

Das Stammkapital beträgt 1.533.875,64 Euro. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist mit 61 % an den Stadtwerken beteiligt. Es ergibt sich somit ein zu aktivierendes Kapital Von

1.533.875,64 Euro x 61 % = **935.664,14 Euro**

**A1.3.2 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A1.3.3 Beteiligungen**

**Betrag in Euro: 3.505.500,00**

Beteiligungen sind Anteile an rechtlich selbstständigen Unternehmen, bei denen der Beteiligungsanteil unterhalb von 50 % liegt. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist mit 34,2 % an der Wasser- und Abwasser GmbH „Boddenland“ mit Sitz in Ribnitz-Damgarten beteiligt. Das zu aktivierende Eigenkapital ist wie folgt ermittelt:

10.250.000,00 Euro x 34,2 % = 3.505.500,00

**A1.3.4 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts**

**Betrag in Euro: 420.479,47**

Sondervermögen mit Sonderrechnung

Zum 01.01.2012 haben das „Städtebauliche Sondervermögen Ribnitz“ und das „Städtebauliche Sondervermögen Damgarten“ bestanden, die folgendes Eigenkapital ausweisen:

SSV Ribnitz –	253.908,00 Euro
SSV Damgarten –	157.336,00 Euro
Insgesamt:	<b>411.244,00 Euro</b>

Zweckverbände

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Mitglied des Abwasserzweckverbandes „Körkwitz“. Die Verbandseinlage ist mit 18.063,00 DM = **9.235,47 Euro** ermittelt.

**A1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens**

**Betrag in Euro: 531.196,80**

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Aktionärin der e.dis Energie Nord AG. Per 31.12.2007 (Bewertungsstichtag) hat die Stadt 221.332 Aktien in ihrem Besitz. Pro Aktie ist ein Wert von 2,40 Euro anzusetzen. Hieraus ergibt sich ein zu aktivierender Betrag von 531.196,80 Euro.

**A1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen**

**Betrag in Euro: 295.164,16**

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage (§14a BBesG) in Höhe von 28.528,60 Euro und der allgemeinen Versorgungsrücklage in Höhe von 266.635,56 Euro.

**A1.3.9 Sonstige Ausleihungen**

**Betrag in Euro: 2.518,75**

Durch Darlehnsvertrag vom 04.03.2004 wurde der Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH ein Darlehen in Höhe von 10.075,00 Euro gewährt. Zum 01.01.2012 besteht eine Restforderung von 2.518,75 Euro.

## A2 Umlaufvermögen

**Betrag in Euro: 4.314.812,15**

### A2.1 Vorräte

#### A2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

**Betrag in Euro: 0,00**

#### A2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

**Betrag in Euro: 0,00**

#### A2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren

**Betrag in Euro: 0,00**

#### A2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

**Betrag in Euro: 0,00**

### A2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### A2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

**Betrag in Euro 631.571,44**

Öffentlich-rechtliche Forderungen bestehen wie folgt:

Verwaltungs-/Benutzungsgebühren (KR)	38.225,20 Euro
Steuerforderungen – Grundsteuer A (KR)	111,04 Euro
Steuerforderungen – Grundsteuer B (KR)	128.569,20 Euro
Steuerforderungen – Gewerbesteuer (KR)	183.904,94 Euro
Sonstige Steuern (KR)	14.514,42 Euro
Beiträge (KR)	128.921,18 Euro
SSV Ribnitz (KR)	71.969,78 Euro
SSV Damgarten (KR)	65.355,68 Euro

**A2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

**Betrag in Euro 958.193,90**

Kaufverträge (KR)	212.995,44 Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte (KR)	441.112,49 Euro
Kostenerstattungen (KR)	27.268,56 Euro
Sonstige Erträge (KR)	16.208,74 Euro
Überzahlung Rechnungen (VO)	260.608,67 Euro

**A2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**

**Betrag in Euro: 0,00**

Durch Ribnitz-Damgarten wurden im Jahr 2005 Abrisskosten für die Schule in der Gemeinde Semlow in Höhe von 95.752,30 Euro übernommen. Diese Kosten sollen vereinbarungsgemäß bei einer möglichen Veräußerung des Grundstückes an Ribnitz-Damgarten zurück erstattet werden. Auf die Darstellung einer Forderung der Stadt Ribnitz-Damgarten gegenüber der Gemeinde Semlow wird verzichtet, da mit einer Veräußerung des Schulgrundstückes in absehbarer Zeit nicht gerechnet wird.

**A2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand**

**Betrag in Euro: 292.405,31**

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Mitglied des Amtes Ribnitz-Damgarten. Die Verwaltung des Amtes erfolgt durch die Stadt Ribnitz-Damgarten (Modell der geschäftsführenden Gemeinde gem. § 126 Abs. 1 Satz 2 Nummer 1 KV M-V). Gegenüber dem Amt und den amtsangehörigen Gemeinden bestehen folgende Forderungen:

Amt Ribnitz-Damgarten	49.784,72 Euro
Gemeinde Semlow	242.620,59 Euro

**A2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände**

**Betrag in Euro: 6.825,75**

**A2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

**A2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

**Betrag in Euro: 2.425.815,75**

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Mitglied des Amtes Ribnitz-Damgarten. Die Verwaltung des Amtes erfolgt durch die Stadt Ribnitz-Damgarten (Modell der geschäftsführenden Gemeinde gem. § 126 Abs. 1 Satz 2 Nummer 1 KV M-V).

Nach dem Kassenabschluss zum 31.12.2011 ergeben sich folgende Kassenbestände:

Sparkasse Vorpommern – 530000628 -	1.751.970,62	Euro
Sparkasse Vorpommern – 666777 -	1.625,00	Euro
Sparkasse Vorpommern – 510002056 -	8.719,99	Euro
Sparkassenbriefkonto – 4100367088 -	85.000,00	Euro
Volksbank Ribnitz-Damgarten – 2120909 -	12.208,84	Euro
Deutsche Bank Ribnitz-Damgarten – 254600000 -	58.656,29	Euro
Deutsche Kreditbank AG Rostock – 100164 -	504.370,01	Euro
	<u>2.422.550,75</u>	Euro
Handvorschüsse	3.265,00	Euro*
Gesamt	<u>2.425.815,75</u>	Euro

\* Die Handvorschüsse waren bis zum 31.12.2011 (Kameralistik) als Vorschüsse ausgewiesen.

Soweit sich vom Amt oder den amtsgehörigen Gemeinden Forderungen aus dem Zahlungsbestand ergeben, sind diese unter P10.4.1 (Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand) nachgewiesen, Verbindlichkeiten des Amtes oder der amtsangehörigen Gemeinde gegenüber dem Zahlungsbestand unter A2.2.6.1 (Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand).

**A3 Rechnungsabgrenzungsposten**

**A3.1 Disagio**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A3.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A4 Aktive latente Steuern**

**Betrag in Euro: 0,00**

**A5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

**Betrag in Euro: 0,00**

## **P A S S I V A**

### **P1 Eigenkapital**

#### **P1.1 Kapitalrücklage**

##### **P1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage**

**Betrag in Euro: 93.256.234,69**

Das rechnerisch ermittelte Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz Aktiva ./ Passiva - (Passiva ohne P1.1.1) und wurde in die Kapitalrücklage gebucht.

##### **P1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage**

**Betrag in Euro: 0,00**

#### **P1.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen**

##### **P1.2.1 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich**

**Betrag in Euro: 0,00**

##### **P1.2.2 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen**

**Betrag in Euro: 0,00**

#### **P1.3 Ergebnisvortrag**

**Betrag in Euro: 0,00**

#### **P1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**

**Betrag in Euro: 0,00**

#### **P1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

**Betrag in Euro: 0,00**

## P2 Sonderposten

### P2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Sonderposten sind Zuwendungen und Zuweisungen, die im Rahmen der Zweckbindung an die Stadt Ribnitz-Damgarten für durchzuführende investive Maßnahmen u. ä. gezahlt werden. Sie werden hauptsächlich für die Anschaffung und Herstellung von Anlagevermögen wie z. B. Errichtung von Gebäuden, Bau von Straßen usw. gewährt.

Die Auflösung erfolgt gem. § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik M-V ertragswirksam über die Nutzungsdauer des jeweiligen mit dem Sonderposten finanzierten Vermögensgegenstandes und vermindert damit den Abschreibungsaufwand.

Im Rahmen des Zusammenschlusses zum Amt Ribnitz-Damgarten wurde der Stadt Ribnitz-Damgarten in den Jahren 2005 bis 2008 eine pauschale Investitionszuweisung (Hochzeitsgeld) vom Land gewährt. Nach § 37 Abs. 2 Satz 3 und 4 GemHVO-Doppik M-V sind Zuwendungen, bei denen eine Zuordnung nicht möglich ist, in einen gesonderten Sonderposten einzustellen und bei der Auflösung ein sachgerechter gemeindebezogener ermittelter Prozentsatz zugrunde zu legen. Da die Zuweisungen überwiegend für die Schaffung und Verbesserung der Infrastruktur verwendet wurden, wird eine Abschreibungsdauer von 30 Jahren (3,333 %/Jahr) zugrunde gelegt.

Die Sonderposten wurden anhand einer Beleginventur der Zuwendungsbescheide erfasst. Der Ausweis in der Eröffnungsbilanz erfolgt abzüglich der bis zum 01.01.2012 vorzunehmenden Auflösungen.

Das Amt Ribnitz-Damgarten erhielt für den Zusammenschluss 1.112.952,92 Euro. Auf die Stadt Ribnitz-Damgarten entfiel ein Anteil von 434.420,48 Euro.

#### P2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

**Betrag in Euro: 28.848.813,03**

Zuwendungen wurden für folgende Bereiche gewährt:

Verwendungsbereich	Betrag in Euro
Immobilienverwaltung	1.283.066,78 Euro
Brandschutz	102.025,41 Euro
Grundschulen	18.795,92 Euro
Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit	105.359,29 Euro
Sportstätten	963.050,38 Euro
Infrastruktur	24.642.163,20 Euro
Öffentliches Grün	755.199,44 Euro
Allgemeine kommunale Einrichtungen	388.927,81 Euro

Verwaltungssteuerung	13.814,73 Euro
EDV	525,10 Euro
Wissenschaft und Forschung	56.641,25 Euro
Heimat und sonstige Kulturpflege	519.243,72 Euro

**P2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten**

**Betrag in Euro: 4.758.250,30**

**P2.1.3 Sonderposten aus Anzahlung für Anlagevermögen**

**Betrag in Euro: 667.712,98**

**P2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P2.4 Sonstige Sonderposten**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P3 Rückstellungen****P3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen****Betrag in Euro: 1.562.639,00**

Mit Pensions- und ähnlichen Zusagen an ihre Mitarbeiter/innen geht die Kommune Verpflichtungen ein. Da es sich i. d. R. hinsichtlich des Leistungsbeginns, der tatsächlichen Dauer und der Leistungshöhe um eine ungewisse Verbindlichkeit handelt, sind dafür in der Bilanz Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik zu bilden.

Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren anzusetzen, d.h. der Betrag der Rückstellung wird in der Aktivzeit der Mitarbeiter/in gleichmäßig aufgebaut und erreicht bis zum Eintritt des Versorgungsfalles den Rentenbarwert. Damit wird gleichzeitig der Aufwand entsprechend der wirtschaftlichen Verursachung in der Aktivzeit erfasst.

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Pflichtmitglied im Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern, der für die Stadt die Berechnung der Pensionsrückstellung vorgenommen hat.

Die Pensionsrückstellung setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Pensionsberechtigte</b>	<b>Stand 01.01.2012</b>
Aktive Beamte	816.245 Euro
Versorgungsempfänger	485.954 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>1.302.199 Euro</b>

Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde nach den Verwaltungsvorschriften zu § 35 GemHVODoppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt, der nach den Hochrechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt wurde.

<b>Beihilferückstellung</b>	<b>Stand 01.01.2012</b>
Aktive Beamte	163.249 Euro
Versorgungsempfänger	97.191 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>260.440 Euro</b>

**P3.2 Steuerrückstellungen****Betrag in Euro: 0,00****P3.3 Sonstige Rückstellungen****Betrag in Euro: 518.444,06**

In dieser Position sind Zahlungsverpflichtungen enthalten, die aus Kaufverträgen vor dem Stichtag der Eröffnungsbilanz resultieren.

<b>Kaufvertrag</b>	<b>Betrag</b>
Letzte Rate Kaufpreis Flugplatz Pütznitz	442.788,32 Euro
Kaufvertrag Ur.2317/19r	75.655,74 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>518.444,06 Euro</b>

## P4 Verbindlichkeiten

### P4.1 Anleihen

**Betrag in Euro: 0,00**

### P4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

#### P4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**Betrag in Euro: 13.838.651,37**

Bei diesem Betrag handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Darlehen wurden zu den am Bilanzstichtag noch zurückzuzahlenden Beträgen aktiviert und setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehnsgeber	Darlehen Nr.	Ursprungsbetrag in Euro	Stand 1.1.2012 in Euro
DGHyp	3031742401	978.101,37	500.893,09
NORD/LB	2645740034	1.862.943,10	1.115.241,97
NORD/LB	2645740028	1.840.650,77	967.071,91
NORD/LB	2645740040	1.680.000,00	1.220.072,13
NORD/LB	2645740056	550.000,00	473.217,79
NORD/LB	2645740003	2.000.000,00	2.000.000,00
Deutsche Kreditbank AG	6706113971	1.687.723,54	556.029,74
KfW	9511752	920.000,00	828.000,00
KfW	6041567	550000,00	501.469,00
KfW	1543220	1.600.000,00	1.600.000,00
Sparkasse Vorpommern	6873335310	1.900.000,00	1.814.500,00
Sparkasse Vorpommern	6874024270	2.400.000,00	2.262.155,74

#### P4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

**Betrag in Euro: 0,00**

Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erfolgten nicht.

**P4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

**Betrag in Euro: 106.498,47**

Hierbei handelt es sich um die Sicherheitseinbehalte für Gewährleistungen.

**P4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen**

**Betrag in Euro: 28.074,37**

SSV Ribnitz	16.118,49 Euro
SSV Damgarten	11.955,88 Euro

**P4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**

**P4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand**

**Betrag in Euro: 108.945,72**

Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist Mitglied des Amtes Ribnitz-Damgarten. Die Verwaltung des Amtes erfolgt durch die Stadt Ribnitz-Damgarten (Modell der geschäftsführenden Gemeinde gem. § 126 Abs. 1 Satz 2 Nummer 1 KV M-V). Gegenüber dem Amt und den amtsangehörigen Gemeinden bestehen folgende Verbindlichkeiten:

Gemeinde Ahrenshagen-Daskow	95.666,20 Euro
Gemeinde Schlemmin	13.279,52 Euro

**P4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich**

**Betrag in Euro: 0,00**

**P4.11 Sonstige Verbindlichkeiten**

**Betrag in Euro: 561.183,63**

Empfänger	Zahlungsgrund	Betrag
Verschiedene	Durchlaufende Gelder	24.150,00 Euro
Sportcamp Neuhof	Spenden	479,67 Euro
Verschiedene	Allgemeine Spenden	1.042,73 Euro
Thomas	Kosten Rückübertragung	9.851,55 Euro
	Kautions Schilder Parkplätze	820,00 Euro
	Wohngeldrückerstattung	9.785,94 Euro
Finanzamt	Lohnsteuer Abr. Dezember 2011	5.381,77 Euro
Verschiedene	Einzahlungen für 2012	2.596,20 Euro
	Mietkaution	13.446,36 Euro
	Stellplatzablöse	74.500,00 Euro
	Sonderrücklage Restitution	65.413,37 Euro

Eröffnungsbilanz Ribnitz-Damgarten zum 1.1.2012

Stadtinformation	Durchlaufende Gelder	3.577,05 Euro
	Sanierungsablöse Ribnitz	71.969,78 Euro
	Sanierungsablöse Damgarten	65.355,68 Euro
	Abwicklung Altfälle Sozialamt	12.804,61 Euro
	Spende Aktion Stolpersteine	30,00 Euro
	Amtshilfeersuchen - Vollstreckung	199.978,92 Euro

## **P5 Rechnungsabgrenzungsposten**

### **P5.1 Grabnutzungsentgelte**

**Betrag in Euro: 1.287.892,96**

#### **P 5.1.1 Grabnutzungsentgelte**

**Betrag in Euro: 1.196.206,57**

Nach den Unterlagen der Friedhofsverwaltung sind folgende Grabnutzungsentgelte gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik abzugrenzen:

Alter Friedhof Damgarten	106.052,16	Euro
Alter Friedhof Ribnitz	601.399,33	Euro
Freudenberg	24.015,55	Euro
Neuer Friedhof Damgarten	233.168,44	Euro
Neuer Friedhof Ribnitz	231.571,09	Euro

#### **P 5.1.2 Grabpflegeverträge**

**Betrag in Euro: 91.686,39**

Es besteht die Möglichkeit, mit der Stadt einen Vertrag über die Grabpflege zu schließen. Der Vertrag hat eine Laufzeit entsprechend der Ruhezeit. Die Kosten der Grabpflege werden mit Abschluss des Vertrages in einer Summe für die Gesamtzeit fällig. Aus diesem Grunde hat eine Abgrenzung gem. § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik zu erfolgen.

Nach Mitteilung der Friedhofsverwaltung sind zum 01.01.2012 40 Verträge abgeschlossen. Aus diesen Verträgen steht zum 01.01.2012 ein Betrag von 91.686,39 Euro zur Verfügung.

### **P5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte**

**Betrag in Euro: 2.487,00**

### **P5.3 Sonstiges**

## **P6 Passive latente Steuern**

**Betrag in Euro: 0,00**

**Nachrichtlich:**

**Von der Stadt Ribnitz-Damgarten abgegebene Bürgschaften:**

**Gesamt: 7.158.086,00 Euro**

<b>Bürgschaftsnehmer</b>	<b>Grund</b>	<b>Betrag in Euro</b>
KfW	Boddentherme	3.579.043,00
Sparkasse Vorpommern	Boddentherme	3.579.043,00

Die Bürgschaften wurden im Jahr 2001 zur Sicherung eines Darlehens für die Errichtung der Bodden-Therme erteilt.

Mit der Verringerung der Restschuld durch Tilgungsleistungen ergeben sich nachfolgende Restwerte zum Stichtag der Eröffnungsbilanz.

<b>Bürgschaftsnehmer</b>	<b>Grund</b>	<b>Betrag in Euro</b>
KfW	Boddentherme	2.594.796,17
Sparkasse Vorpommern	Boddentherme	2.352.322,82

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht							
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.Haus- haltsvorjahr
		Stand zum	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2011	
<b>Anlagenübersicht</b>							
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen					15.644,37	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen						
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse						
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert						
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					72.272,14	
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>						<b>87.916,51</b>	
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
1.2.1	Wald, Forsten					6.925.016,41	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					21.616.079,24	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					40.077.529,67	
1.2.4	Infrastrukturvermögen					57.701.436,91	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden					0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler					2.711.926,38	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge					1.516.857,12	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung					1.094.796,63	
1.2.9	Pflanzen und Tiere					0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau					2.275.057,60	
<b>Summe Sachanlagen</b>						<b>133.918.699,96</b>	
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen					1.533.875,64	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen						

### Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr
		Stand zum	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2011	
<b>Anlagenübersicht</b>							
1.3.3	Beteiligungen					4.441.164,14	
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen					420.479,47	
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen						
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens					531.196,80	
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen					295.164,16	
1.3.9	Sonstige Ausleihungen					2.518,75	
<b>Summe Finanzanlagen</b>						<b>7.224.398,96</b>	
<b>Summe Anlagevermögen</b>						<b>141.231.015,43</b>	

<b>Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>							
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen					28.848.813,03	
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					4.758.250,30	
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen					667.712,98	
<b>Summe Sonderposten zum Anlagevermögen</b>						<b>34.274.776,31</b>	

Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2011	Restbuchwerte am 01.01.2012	Restbuchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
in €									
					15.644,37				
					0,00				
					0,00				
					0,00				
					72.272,14				
					87.916,51				
					6.925.016,41				
					21.616.079,24				
					40.077.529,67				
					57.701.436,91				
					0,00				
					2.711.926,38				
					1.516.857,12				
					1.094.796,63				
					0,00				
					2.275.057,60				
					133.918.699,96				
					1.533.875,64				
					0,00				

					Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2011	Restbuchwerte am 01.01.2012	Restbuchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- satz	Durchschnittlicher Restbuchwert	

					4.441.164,14				
					0,00				
					420.479,47				
					0,00				
					531.196,80				
					295.164,16				
					2.518,75				
					7.224.398,96				
				0,00	141.143.098,92				

					28.848.813,03				
					4.758.250,30				
					667.712,98				
				0,00	34.274.776,31				

**Forderungsübersicht (Muster 17)**

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 01.01.2012				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigunge	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjah- res	zum Ende des Haushaltsjah- res	zum Ende des Haushaltsjah- res	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €							
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus								
	- Gebührenforderungen	38.225,20			38.225,20				
	Beitragsforderungen	128.921,18			128.921,18				
	Steuerforderungen								
	- Grundsteuer	128.680,24			128.680,24				
	- Gewerbesteuer	183.904,94			183.904,94				
	- Sonstige	14.514,42			14.514,42				
	- Forderungen aus Transferleistungen								
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen								
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	<b>494.245,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>494.245,98</b>				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und	681.376,49			681.376,49				
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige	137.325,46			137.325,46				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen								
2.2.6.1 <sup>1</sup>	Forderungen aus dem gemeinsamen	292.405,31			292.405,31				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen	283.643,16			283.643,16				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	576.048,47			576.048,47				
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige</b>	<b>1.888.996,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.888.996,40</b>				

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 01.01.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 01.01.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushalts- jahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			13.838.651,37	13.838.651,37					
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			13.838.651,37	13.838.651,37					
4.2.2 <sup>1</sup>	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit									
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		106.498,47		106.498,47					
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen									
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		165.399,83		165.399,83					
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen									
4.10.1 <sup>2</sup>	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen	108.945,72			108.945,72					
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich									
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		423.858,17		423.858,17					
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>108.945,72</b>	<b>695.756,47</b>	<b>13.838.651,37</b>	<b>14.643.353,56</b>					

**Zusammenstellung der Sonderposten aus den Importdateien in die Anlagebuchhaltung**

	<b>AHW-Betrag</b>	<b>Datensatz von</b>	<b>Datensatz bis</b>	<b>Anzahl Anlagegüter</b>
Summe Sonderposten - von verbundenen Unternehmen	<b>2.187,34 €</b>	2	2	1
Summe Sonderposten - von der EU	<b>3.076.209,44 €</b>	4	20	17
Summe Sonderposten - vom Bund	<b>4.894.687,75 €</b>	21	92	72
Summe Sonderposten - vom Land	<b>15.905.300,69 €</b>	93	269	177
Summe Sonderposten - von Gemeinden/Landkreis	<b>180.324,16 €</b>	271	274	4
Summe Sonderposten - vom sonstigen öffentlichen Bereich	<b>4.790.103,64 €</b>	276	387	112
Summe Sonderposten - aus Beiträgen	<b>5.425.963,28 €</b>	389	496	108
	<b>34.274.776,30 €</b>			<b>490</b>

Zusammenstellung der Anlagegüter aus den Importdateien in die Anlagebuchhaltung

Inventar-Nr	Objekt	Bezeichnung (K)	Investitions- Budget	AHW-Betrag	Datensatz von	Datensatz bis	Anzahl Anlagegüter
A 1.1.1	Immaterielles Vermögen - Software First Rumos			15.644,37 €	2	16	15
A 1.1.5	Immaterielles Vermögen - Mittelabruf Stadtanierung			72.272,14 €	18	19	2
A 1.2.1	0,00 € A.1.2.1 +	2.322.868,41 € (Grundstücke)=		6.925.016,41 €	21	22	2
A 1.2.3	22.631.195,55 € A 1.2.3 +	17.446.334,02 (Grundstücke) =		40.077.529,67 €	24	278	255
A 1.2.4	47.026.993,91 € A 1.2.4 +	10.674.442,98 € (Grundstücke) =		57.701.436,89 €	280	1.325	1.046
A 1.2.6	2.665.509,63 € A 1.2.6 +	46.416,75 € (Grundstücke) =		2.711.926,38 €	1.327	1.599	273
A 1.2.7	Maschinen un technische Anlagen			1.516.857,12 €	1.601	2.122	522
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.094.796,63 €	2.124	11.489	9.366
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau			2.275.057,60 €	11.491	11.504	14
A 1.3.1	Finanzanlagen - Anteile an verbundenen Unternehmen			1.533.875,64 €	11.506	11.506	1
A 1.3.3	Finanzanlagen - Beteiligungen			4.441.164,14 €	11.508	11.509	2
A 1.3.5	Finanzanlagen - Sondervermögen			420.479,47 €	11.511	11.513	3
A 1.3.7	Finanzanlagen - sonstige Wertpapiere des AV e.on edis			531.196,80 €	11.515	11.515	1
A 1.3.8	Anteilige Rücklagen an Versorgungskassen			295.164,16 €	11.517	11.518	2
				119.612.417,42 €			11.504

Zusammenstellung der Flurstücke aus den Importdateien in die Anlagebuchhaltung

		Bemerkung	AHM-Betrag	Datensatz von	Datensatz bis	Anzahl Anlagegüter
	2.322.868,41 €	A 1.2.1 +	4.602.148,00 € (Anlagegüter) =	2	306	305
A 1.2.2	sonstige unbebaute Grundstücke		21.616.079,22 €	307	2.636	2.330
	17.446.334,02 €	A 1.2.3 +	22.631.195,65 € (Anlagegüter) =	2.637	3.066	430
	10.674.442,98 €	A 1.2.4 +	47.026.993,91 € (Anlagegüter) =	3.067	4.920	1.854
	46.416,75 €	A 1.2.6 +	2.665.509,63 € (Anlagegüter) =	4.921	4.922	2
			2.711.926,38 €			
						4.921

4.921